
Pferdediebstahl in Bräunsdorf

Bürger! Seit dem 26. Juli 1869 ist ein gefährlicher Verbrecher flüchtig, welcher unter anderem in Bräunsdorf ein Pferd entwendete. Der Königlich - Sächsischen Gendarmerie gelang es leider immer noch nicht ihn festzusetzen. Wer kann Angaben machen? (Eine Belohnung von 1000 Talern ist nicht ausgesetzt!) Gesucht wird:

May, Carl Friedrich, vormaliger Schullehrer aus Ernstthal, welcher sich wegen zahlreicher Verbrechen in Wittweida in Untersuchung befindet, ist heute auf dem Transport von St. Egidien nach Bräunsdorf unter Zerbrechung der Fessel entsprungen. Es ist alles zu seiner Wiedererlangung aufzubieten. Carl May ist 72 Zoll lang, schlank, hat längliches Gesicht und Nase, dunkelblondes nach hinten gekämmtes Haar, schwachen Bartwuchs (trägt auch falsche Bärte), graue Augen, starren, stechenden Blick, krumme Beine. Er spricht langsam, in gewählten Ausdrücken, verzieht beim Reden den Mund, hat auch häufig ein Zächeln um den Mund. Er ist mit Tripperkrankheit behaftet. Bei der Entweichung trug er schwarzseidenes rund deckliges Sommerhütchen, braunen, ins Silbliche schillernden jurenartigen Rock mit breiter schwarzer Borde besetzt, braune Weste und dergleichen Hosen mit breiten schwarzen Hosen Streifen.

Hohenstein, den 26.7.69

Der Staatsanwalt beim Bezirksgericht Wittweida Lanbe